

Weiss Helmuth - Weiß Herbert**Bundesrat**

(648/J-BR 1989 06 23) betr. Grundwassergefährdung

Beantwortet von Bundesminister Dipl.-Ing. Dr. Fischler (590/AB-BR 1989 07 31)

(643/J-BR 1989 06 23) betr. Jungärzte im Pflegedienst

Beantwortet von Bundesminister Ing. Ettl (595/AB-BR 1989 08 14)

(644/J-BR 1989 06 23) betr. Trinkwassergefährdung

Beantwortet von Bundesminister Ing. Ettl (596/AB-BR 1989 08 14)

(653/J-BR 1989 07 05) betr. Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung bei nuklearer Bedrohung

Beantwortet von Bundesminister Dr. Löschnak (602/AB-BR 1989 09 07)

Sonstige Anfragen betr.

Steuerermäßigung (Refundierung) für strukturschwache Regionen im nördlichen Grenzgebiet Niederösterreichs (131/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dipl.-Kfm. Lacina **509** 22388

Auflassung von Bezirksgerichten in Niederösterreich (144/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Foregger **512** 22674

„Müllchaos“ (145/M-BR) – beantwortet von Bundesministerin Dr. Flemming Marlies **512** 22685

Erfahrungen mit dem Lehrplan für Volksschulen, Grundstufe II, betreffend die Produktgestaltung im textilen Bereich (164/M-BR) – beantwortet von Bundesministerin Dr. Hawlicek Hilde **515** 22929

WEISS Herbert, Justizbeamter, Graz

Partei: Österreichische Volkspartei

In den Bundesrat gewählt vom Landtag des Bundeslandes Steiermark am 6. 12. 1986 **481** (17. 12. 1986) 20417

Angelobung **481** (17. 12. 1986) 20419

Siehe auch Index der XVI. GP

Gewählt in

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied) am 17. 12. 1986

den Rechtsausschuß (Mitglied) am 17. 12. 1986

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschusssitzung am 28. 6. 1988

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied) am 30. 3. 1987

den Ausschuß für Verfassung und Föderalismus (Ersatzmitglied) am 30. 3. 1987

den Wirtschaftsausschuß (Ersatzmitglied) am 17. 12. 1986

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 (Mitglied) am 17. 12. 1986

Zum Vorsitzenden gewählt in der Ausschusssitzung am 22. 5. 1989

Berichterstatter über

den Antrag der Bundesräte Dr. Schambeck, Strutzenberger u. Gen. betr. die umfassende und rechtzeitige Einbindung der Länder und Gemeinden in den integrationspolitischen Entscheidungsprozeß (56/A-BR) (E) **515** 22993-22994

Redner in der Verhandlung über

die 46. Gehaltsgesetz-Novelle, Änderung des Richterdienstgesetzes, des Nebengebührenzulagengesetzes, des Bundestheaterpensionsgesetzes und des Beamten-Dienstrechtsge setzes 1979 sowie die 38. Vertragsbedienstetengesetz-Novelle und Änderung der Bundesforste-Dienstordnung 1986 **487** 20819-20820

die Änderung des Gerichtsgebühren gesetzes (GGG) **488** 20902

das Namensänderungsgesetz **499** 21685-21687

ein Bundesgesetz, mit dem das Richterdienstgesetz, das Gerichtsorganisationsgesetz, die Reisegebührenvorschrift 1955, das Gehaltsgesetz 1956 und das Nebengebührenzulagengesetz geändert werden **500** 21738-21739

das Ausschreibungsgesetz 1989 – AusG **511** 22624-22626

ein Bundesgesetz, mit dem das Gehaltsgesetz 1956 (49. Gehaltsgesetz-Novelle), das Pensionsgesetz 1965 und die Reisegebührenvorschrift 1955 geändert werden, die 41. Vertragsbedienstetengesetz-Novelle und die Änderung des Beamten-Dienstrechts gesetzes 1979 (BDG-Novelle 1989) **518** 23291-23292

ein Bundesgesetz, mit dem das ÖBB-Ausschreibungsgesetz und das Ausschreibungsgesetz 1989 geändert werden **524** 23692-23693

die Änderung des Richterdienstgesetzes **529** 23991-23992

Bundesrat**Weiß Herbert - Weiss Jürgen****Schriftliche Anfrage**

(696/J-BR 1990 04 19) betr. Postenbesetzungen im Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

Beantwortet von Bundesminister Dipl.-Ing. Dr. Streicher (653/AB-BR 1990 06 19)

WEISS Jürgen, Landesparteisekretär der ÖVP Vorarlberg, Bregenz

Partei: Österreichische Volkspartei

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Vorarlberg

Siehe auch Index der XVI. GP

Gewählt zum Ordner 481 20442 (Amtsdauer bis 30. 6. 1987), 488 20925 (Amtsdauer bis 31. 12. 1987), 495 21458 (Amtsdauer bis 30. 6. 1988), 504 22094 (Amtsdauer bis 31. 12. 1988), 510 22608 (Amtsdauer bis 30. 6. 1989), 517 23200-23201 (Amtsdauer bis 31. 12. 1989)

Wiedergewählt vom Vorarlberger Landtag am 24. 10. 1989 520 (30. 10. 1989) 23388

Angelobung 520 (30. 10. 1989) 23388

Gewählt zum Ordner 524 23704 (Amtsdauer bis 30. 6. 1990), 531 24227 (Amtsdauer bis 31. 12. 1990)

Gewählt in

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) am 29. 6. 1990

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) am 29. 6. 1990

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Ersatzmitglied) am 29. 6. 1990

den Rechtsausschuß (Mitglied) am 15. 11. 1984
(Innehaltung der Funktion des Schriftführers bis 28. 6. 1988)

den Sozialausschuß (Ersatzmitglied) am 29. 6. 1990

den Ausschuß für Verfassung und Föderalismus (Mitglied) am 30. 3. 1987

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschußsitzung am 30. 3. 1987 (Innehaltung der Funktion bis 21. 12. 1987)

Zum Obmann gewählt in der Ausschußsitzung am 21. 12. 1987

den Wirtschaftsausschuß (Ersatzmitglied) am 29. 6. 1990

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 (Mitglied) am 15. 11. 1984

(Innehaltung der Funktion des Vorsitzenden bis 28. 6. 1988)

Berichterstatter über

die Parteiengesetz-Novelle 1987 und die Änderung des Klubfinanzierungsgesetzes 1985 485 20674

ein Bundesverfassungsgesetz über die Begrenzung von Pensionen oberster Organe 488 20869

die Änderung des Bundes-Personalvertretungsgesetzes 490 21061

die Europäische Charta der lokalen Selbstverwaltung samt Erklärung der Republik Österreich gemäß Artikel 12 Absatz 2 490 21073-21074

die Verwaltungsstrafgesetz-Novelle 1987 491 21160

den Antrag der Bundesräte Dr. Schambeck, Strutzenberger u. Gen. betr. ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert wird (47/A-BR) 499 21646-21647

Redner in der Verhandlung über

den Bericht der Bundesregierung zur Entschließung des Bundesrates vom 13. März 1986 betreffend Stärkung des Föderalismus 481 20426-20428

die Erklärung des Bundeskanzlers Dipl.-Kfm. Dr. Vranitzky anlässlich des Amtsantrittes der am 21. 1. 1987 ernannten Bundesregierung 482 20483-20486

ein Erstes Abgabenänderungsgesetz 1987 483 20589-20590

die Erklärung des Bundesministers im Bundeskanzleramt Dr. Neisser zum Thema „Österreichischer Föderalismus“ 484 20617-20619

ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert wird, das Auskunfts-pflicht-Grundsatzgesetz und das Auskunfts-pflichtgesetz 488 20863-20865

die Änderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1977 488 20912

das ÖIAG-Finanzierungsgesetz 1987, ein Bundesgesetz, mit dem bundesgesetzliche Verkaufsbeschränkungen für Anteilsrechte an der CA und der Länderbank aufgehoben werden, und ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das 2. Verstaatlichungsgesetz geändert wird und organisationsrechtliche Bestimmungen für die vom 2. Verstaatlichungsgesetz betroffenen Unternehmungen erlassen werden 489 20968-20970